



**Know-Center**

**Forschungszentrum für Data-driven Business & Big Data Analytics**

**Programm:** COMET

**Programmlinie:** K1-Zentren

**Projekttyp:** Single-Firm

**Laufzeit des Projekts:** 4/2012–3/2014

## GETEILTES WISSEN AUF KNOPFDRUCK

Unternehmen befinden sich heute in einem globalen Wettbewerb. Wodurch sie sich einen entscheidenden Wettbewerbsvorsprung sichern können, ist der Faktor Wissen. Eine besondere Herausforderung besteht deshalb für Organisationen aller Art darin, das vorhandene Wissen nicht nur zu verwalten, sondern auch zu verteilen. Das Forschungszentrum Know-Center hat dazu eine innovative Lösung erarbeitet.

### Lebensader von Unternehmen

Innovationskraft ist heute einer der zentralen Erfolgsfaktoren für Unternehmen. Diese setzt aber nicht nur Kreativität, sondern vor allem auch Wissen voraus, welches intelligent gemanagt und innerhalb der Organisation verteilt wird. Darin liegt die besondere Herausforderung für Unternehmen. Das K1-Forschungszentrum Know-Center hat für AVL, das weltweit größte unabhängige Unternehmen für Entwicklung, Simulation und Testsysteme für den Antrieb von PKW, LKW und Großmotoren, eine diesbezügliche Lösung entwickelt.

### Modernes Wissensmanagement im Zeitalter von (Big) Data

In einem Unternehmen wie AVL mit über 6200 Mitarbeitern sammeln sich im Laufe der Zeit beinahe unendlich viele Wissensquellen an. Die große Herausforderung besteht dabei darin, dieses Wissen allen MitarbeiterInnen zum richtigen Zeitpunkt und im richtigen Kontext zur Verfügung zu stellen. Erschwerend kommt noch hinzu, dass die Daten und Informationen aus heterogenen Quellen stammen und in unterschiedlichen Strukturen und Formaten angelegt sind (Stichwort Big Data).



Beispiele hierfür wären etwa SAP, Netzlaufwerke, Microsoft SharePoint-Portale, Hotline-Systeme u.v.m. Diese Daten aus diesen unterschiedlichen Quellen und Applikationen gilt es zu verknüpfen und zugänglich zu machen.

**Personalisierte Empfehlungen und zentraler Zugriffspunkt**

Die Antwort des Know-Centers auf diese Herausforderung lautet „Unique Point of Access“. Wer immer im Unternehmen bzw. der Organisation AVL etwas wissen möchte, bedient sich dieses zentralen Zugangspunktes, um auf aggregierte und nach ihrer Bedeutung verknüpfte Daten zugreifen zu können. In der Praxis funktioniert dieses System so, dass intelligente Suchtools sämtliche internen und externen Datenquellen zu einer Fragestellung scannen, diese qualifizieren und der suchenden Person die Ergebnisse zur Verfügung stellen. Diese Ergebnisse beinhalten auch Namen von Personen von innerhalb und außerhalb des Unternehmens, die sich mit dem betreffenden Thema bereits befasst haben und dem Fragesteller/der Fragestellerin weiterhelfen könnten („Personalized Expert Recommendations“). Somit wird das Risiko, dass an unterschiedlichster Stelle im Unternehmen Zeit, Ressourcen und Energie für Lösungen aufgewendet werden, die bereits anderswo vorhanden sind, minimiert.



Smart Enterprise macht Wissensquellen in Unternehmen zugänglich und nutzbar

**Erfolgreiche Anwendung im Unternehmen**

Bei Projektpartner AVL ist man von der mit dem Know-Center entwickelten Lösung überaus angetan. Vor allem wird positiv hervorgehoben, dass die unternehmensweite Zusammenarbeit von ExpertInnen, die über verschiedenste Standorte auf der ganzen Welt verteilt sind, deutlich verbessert werden konnte. So wurden sämtliche internen (Wissens-)Ressourcen für die MitarbeiterInnen zugänglich gemacht, zudem konnte auch die Suchzeit nach relevanten Informationen deutlich reduziert werden. Diese Lösung stellt ein Erfolgsmodell auf dem Weg zum „Smart Enterprise“ dar, das Vorbild für viele weitere Unternehmen sein kann.

**INFORMATIONEN**

**K1-Zentrum**

**Know-Center – Forschungszentrum für Data-driven Business & Big Data Analytics**

Inffeldgasse 13, A – 8010 Graz  
 Tel.: +43 (0) 316 873-30801  
 Fax: + 43 (0) 316 873-1030801  
 www.know-center.at



**Projektkoordinatorin**

Prof. Dr. Stefanie Lindstaedt  
 Geschäftsführung Know-Center

**Projektpartner**

<b>Organisation</b>	<b>Land</b>
AVL List	Österreich

Fotos: Bartłomiej Szewczyk/shutterstock, vege/fotolia, Know Center.